

Aufnahmeantrag

Ich/ wir möchten Mitglied werden und beantrage(n) die Mitgliedschaft in der **Gesellschaft für Jenaplanpädagogik in Deutschland e.V.** als

- Schule/ Verband/ Institution** (50€/Jahr)
- Einzelperson** (30€/Jahr)
- Partnergemeinschaft** (45€/Jahr)
- LehramtsanwärterInnen** (22€/ Jahr)
- Arbeitssuchende(r)** (15€/Jahr)
- Studierende** (beitragsfrei)

Meine/ unsere Mitgliedsdaten

Anrede Frau Herr

Name, Vorname bzw. Name der Schule/ Institution).

Straße:

Länderkennzeichen/ Plz/ Wohnort:

E-Mail:

Ort/ Datum/ Unterschrift:

Hiermit ermächtige ich die Gesellschaft für Jenaplanpädagogik in Deutschland e.V. widerruflich, den jährlichen Mitgliedsbeitrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Name des Kontoinhabers bzw. der Kontoinhaberin:

IBAN:

Kreditinstitut/ Swift-BIC:

Ort/ Datum/ Unterschrift:

Bitte senden Sie Ihren Antrag unterschrieben per Post oder E-Mail an den Kassierer der GJP in Deutschland e.V.:

Reinhard Knisch, J.-Schlue-Straße 1, D-18059 Rostock
E-Mail: reinhard.knisch@jenaplan.eu

Gesellschaft für Jenaplanpädagogik in Deutschland e.V.



- ✓ beitragsfreie Mitgliedschaft für Studierende
- ✓ kostenloser Bezug von Publikationen (Jahrbuch) aus der **Schriftenreihe der Gesellschaft für Jenaplanpädagogik in Deutschland e.V.**
- ✓ zweitägige Jahrestagung mit Hospitationsmöglichkeit an Schulen, wissenschaftlichen Fachvorträgen und vielfältigen an Fragen der Schulpraxis orientierten Workshopangeboten
- ✓ gute Vernetzungsmöglichkeiten mit Praxis und Wissenschaft
- ✓ regelmäßige Fortbildungsangebote zu verschiedenen Themenschwerpunkten (für Mitglieder ermäßigt)
- ✓ regelmäßiger Newsletter über Aktivitäten, Fortbildungsangebote und Veranstaltungen
- ✓ Möglichkeit der aktiven Mitarbeit in der Gesellschaft, z.B. in themenspezifischen Arbeitsgruppen
- ✓ Kontakt zu Schulen, beispielsweise für Hospitations- und Praktikumsplätze für Studierende

Herausgeber

Gesellschaft für Jenaplanpädagogik in Deutschland e.V.
Präsident Timo Jacobs | Steinstraße 55 | D-88326 Aulendorf
Kontakt: www.jenaplan.eu | E-Mail: info@jenaplan.eu
Bankverbindung: Sparkasse Aachen | IBAN: DE29390500000017019100
Eingetragen beim Amtsgericht Montabaur | VR-Nr. 6VR2774

Jenaplan – Faszinieren und Motivieren



**Gesellschaft für
Jenaplanpädagogik
in Deutschland e.V.**



www.jenaplan.eu

Wer wir sind..



Die **Gesellschaft für Jenaplanpädagogik in Deutschland e.V.** wurde im Jahr 1982 gegründet.

Die Gesellschaft ist ein pädagogischer Fachverband für LehrerInnen, PädagogInnen,

WissenschaftlerInnen und Studierende, die nach dem Jenaplan arbeiten oder am Schulkonzept Jenaplan und deren Weiterentwicklung interessiert sind.

Dabei versteht sich die Gesellschaft insbesondere als Partner für Jenaplan Schulen oder Schulen mit reformpädagogischen oder alternativem Profilen, die sich u.a. am Schulkonzept Jenaplan orientieren.

Ziel und Aufgabe der Gesellschaft für Jenaplanpädagogik in Deutschland e.V. ist die Verbreitung und Weiterentwicklung des Schulkonzepts Jenaplan. Durch die vielfältige Vernetzung und Kooperationen versteht sich die Gesellschaft auch als Schnittstelle zwischen bildungswissenschaftlicher Forschung und der schulischen Praxis.

Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind unter anderem:

- ✓ Informationsangebote für Mitglieder und Öffentlichkeit
- ✓ Regelmäßige Fortbildungsangebote
- ✓ Veranstaltung einer zweitägigen Jahrestagung
- ✓ Vernetzung mit Wissenschaft und Praxis
- ✓ Regelmäßige Publikationen durch die Schriftenreihe der Gesellschaft für Jenaplanpädagogik
- ✓ Beratungs- und Vernetzungsangebote für Schulen
- ✓ Kooperation mit verschiedenen Organisationen



Jenaplan – kurz gefasst

Der Jenaplan ist ein reformpädagogisches Schulentwicklungskonzept, das in den 1920er Jahren vom Jenaer Erziehungswissenschaftler Peter Petersen an der Universität Jena entwickelt und über viele Jahre an der dortigen Universitätsjenaplan Schule erprobt wurde. Insbesondere in den Niederlanden wurde seit den 1960er Jahren der Jenaplan weiterentwickelt und findet sich dort heute in über 250 „Jenaplan-Basissscholen“.



Der Jenaplan versteht sich grundsätzlich als offenes Entwicklungskonzept. Diese Offenheit wird auch durch die 20 Basisprinzipien unterstrichen, die in den Niederlanden als Orientierungsrahmen für Jenaplan Schulen entwickelt wurden.

Merkmale des Jenaplans

- Lernen findet in **jahrgangsgemischten Stammgruppen**, meist über drei Jahrgänge, statt.
- Die Arbeit in Jenaplan Schulen ist durch einen **rhythmisierten Wochenablauf** gekennzeichnet, bei welchem sich der sogenannte, eher angeleitete **Kursunterricht** und der **Kernunterricht**, mit eher offenen, projektorientierten und kooperativen Unterrichtsformen, abwechseln.
- Im Mittelpunkt des jahrgangsgemischten Kernunterrichts stehen die sogenannten Basisaktivitäten **Gespräch, Spiel, Arbeit, Feier**.
- Die Lernangebote orientieren sich an den **individuellen Lernvoraussetzungen** und den Interessen der Kinder.
- Die Kinder erhalten **differenzierte und individualisierte Leistungsrückmeldungen**.
- **Eltern sind Teil der Schulgemeinde** und in verschiedene Aktivitäten des Schullebens eingebunden.

Jenaplanschulen – lebendige Vielfalt

Der pädagogische Umgang mit Differenz und Vielfalt wird an allen Jenaplan Schulen mit Selbstverständlichkeit gelebt. Dabei haben die Kinder in jahrgangsgemischten Stammgruppen (Untergruppe, Mittelgruppe, Obergruppe) eine feste Gemeinschaft, in welcher sie Wertschätzung für ihre Individualität erfahren und gemeinsam Leben lernen. Durch offene Lehr- und Lernformen und einem rhythmisierten Wochenplan wird an Jenaplan Schulen jedes Kind mit seinen individuellen Lernvoraussetzungen ernstgenommen und unterstützt.



Dies zeigt sich auch in differenzierten und transparenten Leistungsrückmeldungen, bei welchen die individuellen Lernfortschritte jedes Kindes im Vordergrund stehen.

Auch die Mitwirkung von Eltern an verschiedenen Aktivitäten ist an allen Jenaplan Schulen fester Bestandteil des Schullebens.

Diese Vielfalt findet sich auch bei den über 60 Jenaplan Schulen in Deutschland und Österreich. Viele Jenaplan Schulen sind staatliche Schulen, ein weiterer Teil wird in privater bzw. kirchlicher Trägerschaft geführt.

Weil sich alle Schulen auf das entwicklungsorientierte Schulkonzept Jenaplan beziehen, gleicht keine Schule der anderen. Viele Jenaplan Schulen arbeiten auch mit Elementen aus anderen (reform-)pädagogischen Konzepten wie der Montessori- oder der Freinet-Pädagogik. Während die meisten Jenaplan Schulen als Grundschulen arbeiten, finden sich immer mehr Schulen die auch in der Sekundarstufe I und in der Sekundarstufe II nach dem Jenaplan arbeiten.